

Ä27 Arbeitskampf statt Arbeitskrampf

Antragsteller*in: Gruppe 3
Beschlussdatum: 18.11.2023

Änderungsantrag zu A12

Von Zeile 22 bis 24:

Für viele marginalisierte Gruppen ist der Zugang zur Erwerbsarbeit erschwert, sie erleben Diskriminierung. FLINTA*, migrantisierte Personen oder Menschen mit Behinderungen sind davon besonders betroffen. Ursächlich sind hierbei Ungleichheitsideologien und sozialer Ausschluss im Bildungssystem, die sich unter anderem diskriminierende Bewerbungsverfahren, unflexible Betriebe und unflexible-Betriebe verinnerlichter Verwertungslogik ausdrücken. Es bedarf an dieser Stelle verpflichtende Quoten für Großunternehmen, anonymisierte Bewerbungsverfahren und sozialstaatliche Hilfen zur Umgestaltung von Firmen. Denn die Einbindung in die Arbeitswelt ist ein wichtiger Faktor für materielle Sicherheit und soziale Teilhabe, aber auch Sichtbarkeit.